

# LINDENBLATT



Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Bockenheim an der Weinstraße  
5. Jg. / Nr. 2

Dezember 2005

## Der SPD-Ortsverein in Weißenburg



Die Bockenheimer Ausflügler vor der Abteikirche Saint-Pierre-et-Saint-Paul aus dem 13. Jahrhundert.

Dank seiner guten Beziehungen zu Petrus verbrachte der SPD-Ortsverein – entgegen der Wettervorhersage – bei Sonnenschein seinen diesjährigen Ausflug in Weißenburg im Elsass. Nach einem von Christian Deimel, Gunter Bechtel und Heinz Christ bei einer Vortour gut organisierten Mittagessen mit klassischer elsässischer Küche wurden zwei Führungen durch die Stadt angeboten, bei denen der Bockenheimer Historiker Dr. Klaus Becker zunächst das deutsche Weißenburg des Mittelalters und dann das französische Wissembourg der Neuzeit vorstellte. Die An- und Abreise erfolgte mit dem Elsaß-Express direkt aus Bockenheim, was ebenfalls einen guten Anklang fand. Sowohl die Verköstigung der Mitreisenden mit unserem traditionellen kräftigen Frühstück als auch die Nachmittagsvesper wurde dank des mit PKW angereisten Heinz Christ gewährleistet. Dazu hatte auch wieder unser Kassierer Gunter Steinz die richtige Speisenauswahl getroffen. KB

---

## Der Kommentar

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD ist unterzeichnet. Angela Merkel ist die neue Bundeskanzlerin. Das waren beides sicher nicht die Wahlziele der Bockenheimer Sozialdemokraten, aber dennoch sind wir zufrieden! Warum? Die Bockenheimer SPD ist für ihren engagierten Wahlkampf mit 657 Wählerstimmen (44,85 %) belohnt worden. Damit liegt sie nicht nur 16 % vor der örtlichen CDU sondern erneut auch auf Platz 1 im Vergleich zu allen

SPD-Ergebnissen in der Verbandsgemeinde. Damit haben auch wir einen kleinen Beitrag geleistet, dass die von den Medien herbei geredete Koalition des Sozialabbaus aus CDU und FDP nicht zum Zuge kam, sondern die neue große Koalition eine deutliche sozialdemokratische Handschrift trägt. Im Gegensatz zu rot-grün hat sie nun auch wirklich eine Chance, die von unserem Bundeskanzler Gerhard Schröder eingeleiteten Reformen umzusetzen, da die Blockade der Bundesregierung durch die CDU-Mehrheit im Bundesrat nun wohl aufgehoben ist. Auch innerparteilich blicken wir optimistisch in die Zukunft, da die SPD mit Mathias Platzeck einen hervorragenden neuen Parteivorsitzenden gefunden hat, der erst wenige Tage im Amt schnell das Vertrauen vieler Bürger erworben hat. In einer neuen Umfrage über die Kompetenz von Politikern belegte der „Neueinsteiger“ Platzeck in der Wählergunst gleich die Spitze und hängte die politische Konkurrenz weit ab. Mit Franz Müntefering stellen wir einen hervorragenden Vizekanzler. Der neue Parteivorstand integriert von Peer Steinbrück bis Andrea Nahles alle Parteiströmungen und damit hat die SPD überzeugend ihre Krise gemeistert. Gerhard Schröder hat sich nach einem aufopferungsvollen Wahlkampf im Gegensatz zu Joschka Fischer nicht auf das Altenteil zurückgezogen, sondern begleitet unsere Partei weiter mit Rat und Tat. Und natürlich sind wir auch froh darüber, dass uns Kurt Beck als rheinland-pfälzischer Ministerpräsident erhalten bleibt. Für uns steht außer Frage, dass auch die Bockenheimer seine Entscheidung für Rheinland-Pfalz mit ihrem Kreuz bei der SPD bei der Landtagswahl 2006 belohnen werden. Auch nach 143 Jahren Parteigeschichte zeigt sich die SPD modern und innovativ - vielleicht für Sie ein Grund sich uns anzuschließen? Schauen Sie einfach mal vorbei! KB

---

## Weihnachtsgrüße



Der SPD-Ortsverein  
Bockenheim an der Weinstraße wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
fröhliche Weihnachten und  
ein friedliches neues Jahr.

## Aus dem Ortsverein – Interview mit dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Christian Deimel



**Lindenblatt:** Der traditionelle Ausflug des SPD-Ortsvereins fand diesmal erstmals mit der Bahn statt! Was hat euch dazu bewogen?

**Christian Deimel:** Zum einen hält der Elsaß-Express – nach technischen Umstellungen – nun wieder in Bockenheim. Dieses Angebot wollten wir mit den vielen Mitbürgern, die auch ansonsten an unseren Ausflügen teilnehmen, unterstützen. Eine Bahnreise ist außerdem viel kommunikativer – man kann die Plätze wechseln und sich dadurch mit verschiedenen Mitreisenden viel besser unterhalten. Außerdem waren „pünktlich“ zum Ausflugstermin die Treibstoffpreise derart angestiegen, dass eine Busreise weder finanziell vertretbar war, noch uns zukünftig ökologisch sinnvoll erscheint. Weißenburg war auch deshalb ein attraktives Ziel für einige zusätzliche Gäste, da unser Genosse und Historiker Dr. Klaus Becker eine fachkundige Stadtführung anbot.

**Lindenblatt:** Auch bei der bisherigen traditionellen Weihnachtsfeier will der SPD-Ortsverein neue Wege gehen!?

**Christian Deimel:** In den letzten Jahren ergaben sich bei der Gestaltung zunehmend Probleme eine würdige und attraktive Feier zu gestalten. Deshalb wurden im Ortsverein schon mehrfach mögliche Alternativen diskutiert. Bei unserer Oktober-Sitzung, die wie immer für interessierte Bürger offen war, kamen wir mehrheitlich zu dem Ergebnis, zukünftig von einer Weihnachtsfeier Abstand zu nehmen und stattdessen eine symbolische Jahresabschlussfeier für die Familien der Mitglieder und Freunde der SPD anzubieten.

**Lindenblatt:** Waren die Sitzungen des SPD-Ortsvereins schon immer offen für alle Mitbürger?

**Christian Deimel:** Wir beraten immer alle Themen – außer nichtöffentliche Tagesordnungspunkte des Gemeinderates innerhalb der Fraktion – öffentlich. Bei unserer letzten Ortsvereinssitzung erschienen sogar Bürgermeister Janson und der 1. Beigeordnete Sorge, um mit uns über aktuelle Themen, die Bockenheim betreffen, in einer sachlich entspannten Atmosphäre zu diskutieren. Für die Zukunft hoffen wir auf noch mehr interessierte Bürger, die ihr

Wissen und ihre Sachkenntnis parteiunabhängig einbringen.

**Lindenblatt:** Wie wirkt sich dieser offene Stil auf eure Fraktionsarbeit aus?

**Christian Deimel:** Auch bei uns vollzieht sich der gesamtgesellschaftliche Prozess, der auch über die Medien vorangetrieben wird und der die individuelle Meinung zunehmend in den Mittelpunkt stellt. Entsprechend bilden sich auch in unserer Fraktion Einzelmeinungen heraus, die im Rat auch so artikuliert werden und von uns in ihrer Unterschiedlichkeit hingenommen werden müssen. Sie bleiben jedoch eine Einzelmeinung und nicht unbedingt der Standpunkt der SPD-Fraktion.

**Lindenblatt:** Beim diesjährigen Winzerfest beteiligten sich nicht alle unsere Fraktionsmitglieder wegen anderweitiger Verpflichtungen an der Zeltaufsicht. Welche Aufgaben haben eigentlich die örtliche Vereine und die Parteien bei der Organisation dieses Festes?

**Christian Deimel:** Da die im Gemeinderat tätigen Personen aufgrund ihres Mandates bereits im Laufe des Jahres sehr viele Termine ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde und der Verbandsgemeinde wahrnehmen, wäre zu überprüfen, ob nicht auch hier – wie von uns auch schon mehrfach vorgeschlagen – erfahrene und engagierter Bürger mit einzubeziehen sind. Übrigens haben wir auf Grundlage der diesjährigen Erfahrungen bereits wenige Tage nach Ende des Winzerfestes im Ortsverein Veränderungs- und Verbesserungsvorschläge erneut diskutiert.

**Lindenblatt:** Was geschieht zurzeit auf den Bockenheimer Friedhöfen?

**Christian Deimel:** Tatsache ist, dass ein Passus aus der Friedhofssatzung zu Recht Anwendung findet. Jahrelang wurden die Höhe des Bewuchses und die Anpflanzungen jedoch nicht überwacht und dadurch stillschweigend geduldet. Die jetzige Vorgehensweise des 3. Beigeordneten kritisieren wir deshalb heftig, weil sie ohne jedes Fingerspitzengefühl und ohne Einzelfallprüfung rigoros durchgesetzt wird. Wir werden den Antrag stellen, die Friedhofssatzung in Einzelpassagen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern zugunsten eines Erhalts des Friedhofs als schützenswerte Grünfläche.

**Lindenblatt:** Die Chancen zur Schaffung einer weiteren neuen Grünfläche bietet sich ja auch durch den Erwerb des Geländes für den Neubau des Feuerwehrgeräteshauses?

**Christian Deimel:** Da nicht die gesamte anzukaufende Fläche für die Erschließung benötigt wird, ergibt sich die Möglichkeit über die Nutzung der Restfläche nachzudenken. Die Brachfläche könnte als Acker- oder Gartenland unterverpachtet werden. Alternativ ist eine Aufforstung (Streuobstwiese) denkbar. Dadurch könnte das Gelände als Ausgleichsfläche dem Ökokonto der Gemeinde zugeführt werden.

---

## Für Sie 2006 wieder in den Landtag:

### Kurt Beck – Unser Ministerpräsident



Kurt Beck ist Jahrgang 1949 und Mitglied der SPD seit 1972. Seit 1993 ist er SPD-Landesvorsitzender und seit 2005 Erster Stellv. Vorsitzender der SPD. Seit 1979 ist er Mitglied des Landtages und seit 1994 ist er Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz. Am

26. März 2006 ist er unser Spitzenkandidat.

### Manfred Geis MdL – Ihr Abgeordneter für den Wahlkreis Bad Dürkheim



Manfred Geis ist Jahrgang 1949; Mitglied der SPD seit 1969. Seit 1998 Mitglied des Landtages, seit 1999 Mitglied des Bezirkstages Pfalz. 2001 direkt von Ihnen in den Landtag gewählt, ist er auch am 26. März 2006 wieder unser Direktkandidat (A-Kandidat)

im Wahlkreis 41 Bad Dürkheim.

### Thomas Diehl – B-Kandidat aus der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land



Thomas Diehl ist Jahrgang 1957. Mitglied der SPD seit 1993. Mitglied des Laumersheimer Gemeinderats seit 1994. Mitglied des Verbandsgemeinderates seit 1999. Vorsitzender des SPD-Gemeindeverbandes seit 2000. Bürgermeister von

Laumersheim seit 2004 und am 26. März 2006 Ihr B-Kandidat im Wahlkreis 41 Bad Dürkheim.

## Aus der Verbandsgemeinde – Interview mit Gunter Bechtel, dem stellvertretenden Vorsitzenden des SPD-Gemeindeverbands



**Lindenblatt:** In Bockenheim wird seit längerem eine Standortdiskussion für ein neues Feuerwehrgerätehaus geführt. Gibt es hierzu auch eine Konzeption der Verbandsgemeinde?

**Gunter Bechtel:** Ja, diese Konzeption wurde schon in der letzten Legislaturperiode verabschiedet. Sie beinhaltet die Neuregelung und Zusammenlegung von Feuerwehrstandorten sowie die Stärkung größerer Ortsfeuerwehren. Dies bedeutet die Anschaffung moderner Fahrzeuge und Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern.

**Lindenblatt:** Was bedeutet das konkret für Bockenheim?

**Gunter Bechtel:** Die Feuerwehren in Bockenheim und Kindenheim werden sich zu einer gemeinsamen Feuerwehr zusammenschließen, um den nördlichen Bereich der Verbandsgemeinde zu schützen. Dazu bedarf es natürlich auch eines modernen Feuerwehrgerätehauses, das den zukünftigen Anforderungen genügt.

**Lindenblatt:** Wo wird der Standort des neuen Gerätehauses sein?

**Gunter Bechtel:** Der Gemeinderat hat sich nach einer intensiven Diskussion einstimmig für ein Gelände am nördlichen Ortseingang an der Kindenheimer Straße entschieden.

**Lindenblatt:** Wie ist die Finanzierung des Neubaus geregelt?

**Gunter Bechtel:** Die Beschlussvorlage hat diese Frage ausgeklammert. Die SPD-Fraktion hält jedoch eine solide Finanzierung für die tatsächliche Umsetzung des Projektes für zwingend notwendig. Konkret bedeutet das für uns sowohl nur eine Teilerschließung des 4000 qm großen Geländes als auch eine Gegenfinanzierung durch einen Grundstücks- oder Gebäudeverkauf aus dem Eigentum der Gemeinde. Eine weitere Verschuldung der Gemeinde lehnen wir ab, da ansonsten andere Leistungen der Gemeinde zum Nachteil des Bürgers gefährdet sind.



## Aus der Geschichte

### Vor 87 Jahren macht sich der SPD-Ortsverein Bockenheim selbstständig

War man bis zum Ende des Kaiserreichs (siehe letztes Lindenblatt) eine Sektion des sozialdemokratischen Wahlvereins im Kanton Grünstadt, so gründete sich am 24. November 1918 „im Lokale des Wirtes Jakob Klingel“ in Großbockenheim eine Bockenheimer Ortsgruppe der MSPD, der gleich 60 Mitglieder beitraten. Mehrheitssozialdemokratie (MSPD) nannte man sich, da 1917 die Parteilinke sich als USPD abgespalten hatte. In Bockenheim blieb die USPD ohne jeden Einfluss, wie die anschließende Wahl zur Nationalversammlung am 19. Januar 1919 zeigte. Bei dieser Wahl durften erstmals in der deutsche Geschichte alle erwachsenen Männer und Frauen, unabhängig von Stand und Geschlecht zur Wahl gehen. Hier das Bockenheimer Ergebnis:

	Großbockenheim	Kleinbockenheim	
MSPD	201 Stimmen	127 Stimmen	
DVP	176 Stimmen	170 Stimmen	
Zentrum	41 Stimmen	15 Stimmen	
DDP	38 Stimmen	54 Stimmen	KB

### Der SPD-Ortsverein stellt sich vor:



#### Oliver Trundt

Viele Bockenheimer kennen Oliver Trundt noch als Burschenvater und Kerwe-Redner. Seit 2004 ist er aber auch jüngstes Mitglied der SPD-Fraktion im Bockenheimer Gemeinderat und tritt damit in die Fußstapfen seines Großvaters Georg Trundt der für die SPD noch dem Gemeinderat Kleinbockenheim von 1946 bis 1956 angehört hatte. Seine Interessen sind die Kulturpolitik

sowie Bewahrung des dörflichen Charakters von Bockenheim. Ehrenamtlich engagiert er sich u.a. mit seinem Ratskollegen Dr. Klaus Becker bei der Sicherung und Verzeichnung des Altbestandes im Gemeindearchiv Bockenheim.

## Zum Nachdenken

Am 27. August 2005 besuchte Ministerpräsident Kurt Beck auf Einladung der SPD die Grünstadter Fußgängerzone. Manch Mitbürger ließ sein freundliches „Guten Tag“ unbeantwortet. Auch in Bockenheim gehörte das Grüßen früher zum guten Ton. Und wehe man vergaß es, da wurden schon einmal die eigenen Eltern von dem Nichtgegrüßten aufgesucht und auf die schlechte Kinderstube des Filius hingewiesen. Heute bleiben selbst bei einem Alteingesessenen die Hälfte aller Grüße unerwidert, wenn man durch das Dorf schreitet – ist man Neubürger kann es sogar passieren, dass man überhaupt nicht zurück begrüßt wird. Ist Bockenheim auf dem Weg in ein anonymes „Schlafdorf“, wo niemand mehr den anderen kennen will? KB

### Termine des SPD-Ortsvereins

- 28.12.2005 Jahresabschlussfeier
- 27.01.2006 Jahreshauptversammlung
- 26.03.2006 Landtagswahl – Ihre Stimme für Kurt Beck und Manfred Geis
- 01.05.2006 Mai-Wanderung
- 01.07.2006 Lindenfest
- 09.09.2006 Jahresausflug

### Impressum

Das LINDENBLATT wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Bockenheim, Schlossweg 6, 67278 Bockenheim. Vorsitzender und ViSdP.: Christian Deimel, Telefon / Fax: 06359/4498

Anschrift der Redaktion:

LINDENBLATT c/o Dr. Klaus J. Becker, Riedweg 4, 67278 Bockenheim, Telefon: 06359/947070 / Fax: 06359/949898 / E-Mail: [Klaus-J-Becker@t-online.de](mailto:Klaus-J-Becker@t-online.de) / Internet: [www.Klaus-J-Becker.de](http://www.Klaus-J-Becker.de)

### Werbung

#### Cafe' Pension Brunnett

Haldenweg 5a  
67278 Bockenheim

täglich geöffnet  
von 14.00 bis 19.00 Uhr

Di., Mi. und Do. Ruhetag

Jeden Montag !!!  
1 Kännchen Kaffee und 1 St. Kuchen  
für nur 3,00 Euro



Telefon 06359 / 94 64 3 30

[www.pension-brunnett.de](http://www.pension-brunnett.de)  
[mail@pension-brunnett.de](mailto:mail@pension-brunnett.de)